



Katholische Kirche im Seelsorgebereich

Bornheim – An Rhein und Vorgebirge

Corona-Krise: Was nun?

Liebe Christen am Rhein und am Vorgebirge,

für viele von uns ist es noch unwirklich! Aber zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben die staatlichen Behörden und das Erzbistum Köln einschneidende Maßnahmen getroffen. Das Ziel ist es, die Ansteckungsrate mit dem Corona-Virus zu verlangsamen, indem weniger Menschen miteinander in körperlichen Kontakt treten. Für uns als Kirche ist das sehr schwierig! Denn es ist ja gerade unser Ziel, Menschen miteinander und mit Gott in Kontakt zu bringen. Wie können wir mit dieser ernststen Situation umgehen? Was bedeutet dies alles für uns? Ich möchte Ihnen kurz erläutern, wie wir versuchen möchten, unser kirchliches Leben zumindest in Grundzügen aufrecht zu erhalten und weiterhin für Sie da zu sein.

Gottesdienste

- ✓ Alle öffentlichen Gottesdienste sind bis Karfreitag eingestellt. Daher finden auch in unserem Seelsorgebereich bis auf weiteres keine Heiligen Messen, Andachten, Wortgottesdienste, Wortgottesfeiern, Früh- und Spätschichten, Kreuzwegandachten, Bußgottesdienste, Bußgänge, Anbetungen des Allerheiligsten usw. statt. Dies betrifft also alle Gottesdienstformen, bei denen sich Menschen versammeln, also auch Taufen und Trauungen. Wir bitten daher alle Gläubigen unserer Gemeinden, auch alle gut gemeinten Versuche zu unterlassen, eigene Gottesdienste oder Gebete zu organisieren.
- ✓ Unser Erzbischof hat aus diesem Grund alle Gläubigen von der Verpflichtung befreit, sonntags und feiertags die Heilige Messe zu besuchen.
- ✓ Wenn Sie in einer unserer Kirchen beten oder eine Kerze aufstellen möchten, jeder für sich, so ist dies auch weiterhin möglich. Die Kirchen bleiben wie bisher geöffnet!
- ✓ Wir Priester werden auch weiterhin die Heilige Messe feiern! Denn aus der Feier der Eucharistie leben wir. Aus ihr lebt auch die Kirche und Gemeinde. Daher werden wir Priester jeden Tag für die Menschen in unserem Seelsorgebereich eine Messe feiern. Auch wenn die Feier der Messe für uns derzeit nur als Privat-Messe möglich ist, werden wir Sie alle im Geiste mit an den Altar nehmen. Wir treten also stellvertretend für Sie alle vor Gott und schließen Sie in unsere Gebete ein. Ich bitte Sie um Verständnis, dass wir zu diesen Messen keine Gläubigen zulassen können – auch nicht ausnahmsweise! Dies fällt auch uns Priestern nicht leicht – sind wir es doch gewohnt, für Sie da zu sein und mit Ihnen gemeinsam das Wort Gottes zu hören und das Opfer Christi zu feiern.
- ✓ Wir bemühen uns derzeit, die technischen Voraussetzungen zu schaffen, um unsere Privat-Messen über das Internet zu übertragen, so dass Sie zumindest auf diesem Wege daran teilnehmen können. Ich hoffe, Ihnen bald mehr dazu mitteilen zu können.
- ✓ Wir raten Ihnen sehr zur Mitfeier von Gottesdiensten, die im Fernsehen, im Radio oder im Internet übertragen werden, z.B. sonntags im öffentlich-rechtlichen Fernsehen, über das Domradio oder Radio Horeb.

Veranstaltungen und Pfarrheime

- ✓ Unsere Pfarrheime sind bis auf weiteres geschlossen. Auch in Bezug auf nicht-gottesdienstliche Veranstaltungen, bei denen sich Menschen in größerer Anzahl versammeln, gilt grundsätzlich, dass diese bis Ostern nicht stattfinden.
- ✓ Nutzer, die über einen eigenen Schlüssel verfügen, werden gebeten, keine eigenen Veranstaltungen oder Aktionen durchzuführen.

Pfarrbüros und Verwaltung

- ✓ Wir schließen alle Pfarrbüros, außer dem zentralen Büro in Bornheim. Dieses ist ab sofort nur noch vormittags von 9 Uhr bis 12 Uhr besetzt.
- ✓ Sie erreichen das Pfarrbüro nur noch telefonisch (Tel. 02222-994660), damit auch hier die Ansteckungsgefahr gemindert wird.
- ✓ Wir bitten alle, die bis Karfreitag eine Hl. Messe bestellt haben, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Beerdigungen

- ✓ Beerdigungen finden nur noch im allerengsten Familienkreis statt. Die Beisetzung erfolgt direkt ab Grab, ohne vorherigen Gottesdienst in der Trauerhalle.
- ✓ Eigene Exequien können wir leider derzeit nicht feiern. In unserer täglichen Messe werden wir aber der Verstorbenen gedenken, die an diesem Tag bestattet werden.
- ✓ Nach Beendigung der Corona-Krise gehen wir auf die Hinterbliebenen zu und laden sie zu einem Trauergottesdienst ein.

Beichtgelegenheit vor Ostern

- ✓ Am Karfreitag können Sie in der Zeit von 11 Uhr bis 12 Uhr in St. Aegidius, Hersel, und in St. Sebastian, Roisdorf, das Beichtsakrament empfangen.

Hauskommunionen und Krankensalbungen:

- ✓ Hauskommunionen und Krankensalbungen können weiter durchgeführt werden. Es muss dort aber auf die entsprechenden Hygienevorschriften geachtet werden. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn wir kranken Menschen die Sakramente nach Hause bringen sollen!

Erstkommunionfeiern

- ✓ Die Erstkommunionfeiern nach Ostern werden auf unbestimmte Zeit verschoben, da der Kommunionkurs nicht weiter stattfinden kann und auch die Proben für die Feier selber nicht möglich sein werden. Gemeindefereferentin Elisabeth John-Krupp wird die Familien so schnell wie möglich darüber informieren.

Kindergärten

- ✓ Unsere Kindergärten sind bis Ostern geschlossen. Für Eltern, die im Gesundheitswesen arbeiten (Ärzte, Krankenschwestern, Rettungsdienst...) oder bei staatlichen Sicherheitsbehörden (Polizei, Feuerwehr, THW...) wird eine Kinderbetreuung sichergestellt.

Ich glaube, wir merken alle, wie schwer uns diese Einschränkungen belasten. Vielleicht können diese uns aber auch bewusst machen, was wir alles vermissen, wenn der „selbstverständliche“ Betrieb nun plötzlich nicht weitergehen kann. Wir treten ein in eine Art „verlängerter Karfreitag“: Ohne Gottesdienste, ohne Veranstaltungen und mit viel Zeit zu Hause. Das kann auch eine Chance für uns sein!

Ich bitte Sie daher um Ihre Geduld und Ihren guten Willen, damit wir als Christen in dieser Krise zusammenstehen können und den Kontakt mit Gott nicht verlieren. Ich verspreche Ihnen, für Sie alle zu beten, besonders für die Kranken und Verunsicherten unter Ihnen.

Mit einem herzlichen Gruß



Ihr Pfarrer

Jörg Stockem